

# Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Clemens, Mayen

## Protokoll der 5. Sitzung des Pfarrgemeinderates

**Datum:** Montag, 12.09.2016 19:00 Uhr

**Teilnehmer:**

Peter Degen, Anja Grenzhäuser, Manuela Helmes, Christel Kaes, Marion Kalt, Ursula Karduck, Andreas und Jutta Konzer, Karoline Kronz, Silke Küpper, Christoph Michels, Paulraj Arulandu, Josef Brodam (Vorstellung der Lebenshilfe)

Entschuldigt:

**Top 1:** Begrüßung durch Andreas Konzer, anschließende Vorstellung der Lebenshilfe durch Herrn Brodam und Einladung zum Sommerfest am 18.09.16

Geistlicher Impuls durch Christoph Michels:

Gebet eines Wanderschuhs: Guter Gott ich bin ganz schön mitgenommen. Über Stock und Stein bin ich gegangen bergauf und bergab. Manchmal schien das Ziel unerreichbar. Aufgeben wollte ich auch einmal. Aber irgendwie ging es dann doch weiter. Nur nicht stehenbleiben dachte ich mir. Und dann bin ich doch angekommen. Endlich am Ziel. Welche Wohltat. Groß war die Freude. Ja es ist schön anzukommen. Beim Wandern – wie im Leben. Sei du mein Begleiter – Gott führe - stärke – halte mich. Und schütze den, der in mir steckt. Amen.

**Top 2:** Genehmigung des Protokolls vom 27.06.2016

Das Protokoll wurde ohne Änderungen verabschiedet.

**Top 3:** Pfarrhaus

Der Verwaltungsrat fragt an, ob der Pfarrgemeinderat unterstützende hilft bei dem Anlegen von zwei Blumenbeeten. Frau Adler wird noch Alternative Angebote einholen und dann ggf. auf den Pfarrgemeinderat erneut zukommen. Manuela Helmes gibt Frau Adler Rückmeldung, dass Mitglieder des PGR bereit sind, die Beete nach eine Vorlage anzulegen.

Desweiteren wird um Unterstützung beim Transport und Austausch von Tischen gebeten. Tische und Stühle werden von der Garage in das Haus am Habsburgring transportiert. Der bisherige Tisch im Besprechungsraum im Haus am Habsburgring möchten gerne die Messdiener nutzen. Peter, Paulraj, Christoph und Andreas nehmen mit Thomas Kontakt auf, um den Tisch/Stühle-Transport zu organisieren.

Die Einweihung des Pfarrhauses wird erst im nächsten Jahr geplant.

#### **Top 4: Verschmutzung Kircheneingänge**

Es werden verschiedene Ideen gesammelt, nach dem mehrere Vorfälle der Verschmutzung und Beschädigung am Kircheneingang der St. Clemens Kirche besprochen wurden.

Grundsätzlich sollen die Eingänge der Kirche einladend für alle bleiben.

Der Verschmutzung soll zunächst durch Ansprache der PGR-Mitglieder erfolgen, dazu wird vorgeschlagen, bei erneuter Kenntnis durch einen kurzen Anruf sich mit einzelnen Mitgliedern zu verabreden um die Jugendlichen anzusprechen und aufzufordern mit den Eingangsbereich pfleglich umzugehen.

Christoph Michels wird Sarah Sondermann (Streetworkerin) darauf ansprechen, vor Ort die Jugendlichen aufzusuchen und ansprechen.

Weitere Ideen wie Videoüberwachung und die Anbringung eines Tores wurden nicht als erste Wahl betrachtet.

#### **Top 5: Willkommenskultur / gemeinsamer Flyer**

Das Begrüßungsanschreiben ist soweit fertig gestellt, es fehlt noch ein alternative Bild der Clemens Kirche. Manuela Helmes hat ggf. Vorlagen und wird diese Peter Degen zukommen lassen (Urheberrechte sind dabei zu berücksichtigen). Das Begrüßungsschreiben kann auch den anderen Pfarrgemeinden zur Verfügung gestellt werden, soll für St. Clemens auf jeden Fall eingesetzt werden, unabhängig von der Handhabung in den anderen Pfarrgemeinden.

Für die Sitzung der Innenstadtpfarreien sollen die Ideen für einen gemeinsame Flyer unter dem Tagesordnungspunkt verschiedenes angesprochen werden.

#### **Top 6: Beiträge für die Sitzung der Innenstadtpfarreien/Fronleichnam**

Andreas Konzer hat die Vorbereitungsschritte und die Erfahrungen zu Fronleichnam 2016 verschriftlicht. Insbesondere die frühzeitige Ansprache der Feuerwehrkapelle, die Überprüfung der Musikanlage und die verantwortliche Gestaltung eines Blumentepichs durch die Messdiener wurden besprochen.

Die Punkte werden in der Sitzung der Innenstadtpfarreien angesprochen und für eine zukünftige Vorbereitungsgruppe zur Verfügung gestellt.

#### **Top 7: Alternativen Bornhofenwallfahrt**

Die Bornhofenwallfahrt mußte wegen zu wenig Anmeldungen abgesagt werden. Aufgrund der Wetterbedingung an dem geplanten Wochenende, stellte sich dies nachträglich als ein Segen dar.

Damit die bisherigen Teilnehmer der Bornhofenwallfahrt ggf. wieder angesprochen werden und ggf. neue hinzugewonnen werden, wird über die Möglichkeit einer Buswallfahrt, einer kombinierten Schiffs- und Buswallfahrt beraten. Von Seiten des PGR wird vorgeschlagen, dass sich die Vorbereitungsgruppe diesbezüglich nochmal trifft und mit den Planungen für 2017 einen Versuch zur „Wiederbelebung“ startet.

## **TOP 8:** Synode

Paulraj berichtet, dass es derzeit nichts neues zu berichten gibt und verweist auf die die Arbeit einer Steuerungsgruppe, die bis Ende diesen Jahres eine Vorlage erstellt, durch die das 60 Pfarreien-Modell bildlich vorgestellt werden kann. Er schlägt vor, die Vorlage abzuwarten.

## **TOP 9:** Kita St. Clemens

Marion Kalt berichtet, dass eine interkulturelle Fachkraft mit einer Vollzeitstelle eingestellt wurde.

Die Kita´s beginnen in Kürze mit einer erneuten Auditrunde.

## **TOP 10:** Verschiedenes

1. 2017 wird das Lutherjahr gefeiert. Der Pfarrgemeinderat St. Clemens möchte mit einem ökumenischen Gottesdienst das Christusfest zu diesem Anlass mitgestalten. Paulraj nimmt diesen Vorschlag mit ins Dienstgespräch
2. Die Bolivien Partnerschaftswochen vom 25.09. bis 02.10.2016 werden angesprochen. Da in diesem Jahr Bolivien bereits im Rahmen verschiedener Aktion im Focus stand, wird auf eine weitere Initiative verzichtet (z.B. im Erntedankgottesdienst). Der Erntedankgottesdienst wird in diesem Jahr aufgrund der Firmung nicht gefeiert.
3. Die Nacht der Versöhnung findet auf Anregung von Manuela Helmes dieses Jahr in St. Clemens am 04.11. um 19:00 Uhr statt.
4. Peter Degen berichtet von der Zukunftswerkstatt für Jugendliche aus der Pfarreiengemeinschaft.
  - Die Messdienergewänder sind nicht aufeinander abgestimmt und deshalb zu wenige in den passenden Größen vorhanden. Es wird vorgeschlagen eine Bestandsaufnahme vorzunehmen und den fehlenden Bedarf an den PGR weiter zu geben.
  - Die Jugendlichen wünschen sich für das Jahr 2017 eine Wiederholung der Ameland Freizeit.
  - Sie wollen sich an Karneval erneut am Umzug mit dem Motto Bob als Baumeister – Wir bauen die Kirche um – beteiligen.
  - Sie wünschen sich an Fronleichnam verantwortlich einen eigenen Blument Teppich zu gestalten.
5. Peter Degen berichtet aus der Leiterrunde der Messdiener von St. Clemens und St. Veit
  - Die Messdiener aus St. Veit nutzen zukünftige auch die Räume im Haus am Habsburgring
  - Die vorhandenen Materialien sollen zukünftig einer gemeinsamen Nutzung zur Verfügung stehen.
  - Er bitte darum, dass der Konferenzraum bei Treffen der Messdiener mit genutzt werden kann, soweit der Raum frei ist. Der PRG befürwortet dies, die Nutzung sollte jedoch noch mit Frau Renner abgestimmt werden.

- Frau Renner schlägt dem PGR St. Clemens vor, im Rahmen der Kommunionvorbereitung den Kontakt zu den Eltern der Kommunionkindern zu suchen. Paulraj nimmt die Anregung mit ins Vorbereitungsteam.
- Für die Sternsingergewänder hat Peter Degen eine Näherin gefunden, Manuela Helmes stellt passenden Stoff zur Verfügung.
- Cafe Nach dem Hochamt wird für den 06.11. oder 13.11.16 geplant.
- Es wird über die Gottesdienstplanung diskutiert.

Veränderungen von Traditionen und eine fehlenden Begründung der Veränderungsnotwendigkeiten an den PGR werden kritisiert, da die Mitglieder des PGR darauf angesprochen werden. Es wäre gut, wenn dann Auskunft gegeben werden kann. Beispiele St. Martin, Diskussionen zur Osternacht ...

In diesem Zusammenhang wird angefragt, warum z.B. der Fairtrade Gottesdienst nicht in St. Clemens stattfindet sondern in Herz –Jesu parallel zum Gottesdienst in St. Clemens.

Paulraj nimmt die Fragen zur Gottesdienstplanung mit ins Dienstgespräch

**Die nächste Sitzung findet am 14.November 2016 um 19:00 Uhr im Cafe Cati des Mehrgenerationenhauses statt.**

Mayen, den 19.09.2016

gez. für das Protokoll

Silke Küpper